

Rad birgt schöpferisches Potenzial

Aktionstag | Bildhauer Jens Hogh-Binder zeigt im »co-werk« in Altoberndorf Steinskulpturen zum Thema

Im Rahmen des Aktionstages von »Rad und Kunst« am Sonntag, 24. September, wird die Sonderausstellung »DAS RAD« mit Steinskulpturen von Jens Hogh-Binder bei »co-werk« in Altoberndorf eröffnet und bis Ende Oktober präsentiert.

Oberndorf-Altoberndorf. Dieser Sonntag des »Offenen Ateliers« bietet neben der Möglichkeit des Ausstellungsbesuchs ab 11.30 Uhr auch weiteres Rahmenprogramm, heißt es in der Mitteilung. Jan und Timo Hirschmann vom Zirkus Konfetti werden ihre artistischen Künste auf dem Einrad darbieten.

Den musikalischen Teil übernehmen die beiden jungen Klarinetistinnen Miriam Holzer und Jana Klink. Sie präsentieren ausgewählte Stücke, die das Thema Radfahren musikalisch interpretieren.

Der Bildhauer, der zusammen mit seiner Ehefrau und Künstlerkollegin Friederike Schlee im Juni das »co-werk« im Irslenbach 5 in Altoberndorf eröffnet hat, kam der Anfrage zur Mitwirkung beim Aktionstag von »Rad und Kunst« gerne nach, da er eine Reihe von Skulpturen, zwischen 2003 und 2007 entstanden sind, diesem Thema gewidmet hat.

22 Skulpturen sind ab 24. September zu sehen

Ausgestellt werden 22 Steinskulpturen – vier im Außen- und 18 im Innenbereich der Werkhallen. Zu sehen sind dabei Skulpturen ausschließlich aus Naturstein, wie Marmor, Granit, Alabaster, Diabas, Larvikit und Norit.

Das Thema Rad wird von dem Bildhauer aus ganz unterschiedlichen Positionen heraus betrachtet und dargestellt – einerseits als Objekt, das für sich selbst steht, aber auch mit symbolischer Bedeutung, wobei die Symbolkraft wesentlich von der Anschauung und der Interpretation des Betrachters abhängt.

Aspekte von Labilität und Stabilität

Die beiden Skulpturen mit dem Titel »Bruder Klaus-Rad« haben einen direkten inhaltlichen Bezug. Sie verweisen auf die berühmte Radskizze des Mystikers und Eremiten Nikolaus von Flüe (1417 bis 1487), genannt Bruder Klaus, des Schweizer Nationalheiligen. Der Überlieferung nach diente ihm, der weder lesen noch schreiben konnte, eine Zeichnung eines Speichenrades zur Meditation.

Die anderen Steinskulpturen verweisen auf Aspekte von Labilität und Stabilität, auf potenzielle und kinetische Energie des Rades, oder beispielsweise auch auf den Beginn der Entwicklung des Rades als Einscheibenrad.

Heute wird das Rad als Erfindung kaum noch hinterfragt, es wird als selbstverständlich vorausgesetzt und ist im Alltag ein fester Bestandteil von fast allen im Haushalt, in der Technik und im Verkehr.

Durch die Verwendung des Materials Naturstein, das heute nicht mehr mit dem Thema Rad in Verbindung gebracht wird, zeigt diese Ausstellung eine neue Position auf und verweist auf das grundsätzlich schöpferische Potenzial, das dem Thema innewohnt. Durch die Anschauung der Skulpturen kann der Betrachter dies wahrnehmen.



Jens Hogh-Binder zeigt seine Steinskulpturen

Foto: Hogh-Binder

Die Ausstellung »DAS RAD« ist bis Ende Oktober geöffnet und kann zusammen mit der ebenfalls präsentier-

ten Ausstellung »DIALOG« bei »co-werk« nach Vereinbarung oder an jedem Montag und Dienstag von 10 bis 18

Uhr besichtigt werden.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.co-werk.de

Sportwochenende des TSV Aistaig

Oberndorf-Aistaig. Zum Sportwochenende lädt der TSV Aistaig heute, Samstag, und am morgigen Sonntag ein. Der TSV trägt seine Saisonöffnung auf dem Sportgelände in Aistaig aus. Eröffnet wird am heutigen Samstag um 15 Uhr mit dem A-Jugend-Rundenspiel zwischen der SGM Schwarzwald-Neckar und der SpVgg Bochingen. Danach beginnt das Elfmeterturnier. Treffpunkt für die teilnehmenden Mannschaften ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz. Am morgigen Sonntag präsentieren sich weitere Jugendmannschaften, die der TSV Aistaig für die Spielrunde 2017/18 gemeldet hat. Es beginnen um 10.30 Uhr die B-Jugendlichen der SGM Oberndorf mit ihrem ersten Rundenspiel gegen den FSV Schwenningen II. Ab 12 Uhr folgen die Spiele der Bambini, F- und E-Jugend. Gegner werden die Altersgenossen aus Oberndorf sein. Am Nachmittag bestreitet die erste Mannschaft der SGM Hochmössingen/Aistaig ihr Heimspiel gegen den VfL Fluorn. Für Bewirtung ist an beiden Tagen gesorgt.

Freie Plätze im VHS-Reha-Sport

Oberndorf. Freie Plätze gibt es noch im VHS-Kurs »Reha-Sport – Orthopädische Gymnastik«. Das Angebot, immer donnerstags von 14 bis 15.15 Uhr kommt für alle Menschen mit drohender Einschränkung sowie für chronische Kranke infrage. Es bietet die Möglichkeit, durch eine spezielle Gymnastik die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen. Ausdauer, Koordination und Flexibilität werden verbessert, der Verlauf zur Gesundung positiv beeinflusst. Rehabilitationssport wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse genehmigt. Einstieg ab sofort möglich. Unterrichtsort ist der Schwedenbau. Bei Selbstfinanzierung kosten 14 Trainingseinheiten 84 Euro. ■ Information und Anmeldung unter Telefon 07423/771180 oder vhs@oberndorf.de

Englisch für Wiedereinsteiger

Oberndorf. Wer früher in der Schule Englisch gelernt hat, etwa bis zur 10. oder 11. Klasse, und sich jetzt wieder fit machen möchte, für den ist ab dem 26. September der VHS-Kurs »Refresh Now – Englisch für Wiedereinsteiger« geeignet. Er bereitet darauf vor, Englisch verstärkt im Beruf einzusetzen oder sich auf Reisen selbstständig zurechtzufinden. Grammatikwiederholung, eine systematische Erweiterung des Vokabulars sowie das regelmäßige Sprech-Training sind die drei Säulen des abwechslungsreichen Kurses. Unterricht ist 15 Mal, dienstags, jeweils von 20.10 bis 21.40 Uhr im Gymnasium am Rosenberg. Die Gebühr beträgt 90 Euro.

■ Anmeldung ab sofort unter Telefon 07423/771180 oder vhs@oberndorf.de

Mehrzweckhalle Thema im Rat

Oberndorf-Boll. Der Ortschaftsratsrat tagt am Donnerstag, 21. September, ab 20 Uhr öffentlich im Sitzungszimmer des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen neben einer Bürgerfragestunde auch ein Bauantrag sowie die Vergaben zur Mehrzweckhallensanierung. Außerdem stehen Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen auf der Agenda.

Ilona ist die Hauptakteurin auf dem Feld

Gaudi | Kuhfladen-Roulette mit Handtaschen-Weitwurf am heutigen Samstag

Oberndorf-Altoberndorf. In Altoberndorf wird am heutigen Samstag, 16. September, zum fünften Mal das Kuhfladen-Roulette ausgetragen. Auf dem TV-Sportplatz werden erneut 660 Felder markiert.

Hauptakteurin ist Kuh Ilona aus dem Stall von Familie Wössner. Sie soll sich erleichtern, und das Feld, auf dem sie ihren zweiten Fladen fallen lässt, hat gewonnen. Trifft es mehrere Felder, wird der Gewinn entsprechend aufgeteilt.

Eine Jury, besetzt mit lokalen »Prominenz«, überwacht

das Ganze und urteilt bei »grenzwertigem« Fladen-Fall. Die Musikkapelle als Ausrichter der Veranstaltung hat ein Preisgeld von 750 Euro ausgesetzt. Der Ein-



satz pro Tipp kostet drei Euro. Jeder kann beliebig viele Wertscheine erwerben, aber pro Schein kann nur ein Tipp abgegeben werden.

Am Spieltag ist ab 16.30 Uhr ein Wettbüro am Sportplatz eröffnet, es schließt 15 Minuten vor Beginn des Auftritts der Kuh um 18 Uhr.

Um Meter und Zentimeter geht es beim Handtaschen-Weitwurf. Jeder darf mitmachen, den Siegern winken kleine Preise. Die Handtaschen werden gestellt. Männer werfen

Taschen mit vier Kilo Gewicht, Frauen mit zwei Kilo, Kinder haben eine Sonderklasse. Jede Wurftechnik ist erlaubt: Aus dem Stand heraus, mit Anlauf oder in hohem Bogen über Kopf. Die Tasche darf wie ein Handball geschleudert werden, oder auch aus der Drehung heraus wie beim Diskuswerfen. Sogar Deutsche Meister und Weltmeister werden in dieser Disziplin ermittelt, heißt es in der Mitteilung.

Die Musikkapelle sorgt ab 16.30 Uhr für die Bewirtung der Zuschauer.

Erster Meilenstein

»Eintracht« | Nachwuchs legt D1-Prüfung ab

■ Von Michael Heinzelmann

Fluorn-Winzeln. Während den Sommerferien haben fünf Nachwuchstalente des Musikverein Eintracht Fluorn am D1-Seminar in Spaichingen teilgenommen und die Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt.

Theorie und Spielpraxis

Während des mehrtägigen Seminars wurden sowohl theo-

retische Musikgrundlagen als auch die spielerische Praxis auf den Instrumenten geschult, trainiert und am Ende geprüft.

In diesem Jahr war die Fluorner Eintracht mit Waldhorn, Tenorhorn, Trompeten und Schlagzeug vertreten.

Der D1-Kurs ist für die Musiker ein erster und wichtiger Meilenstein während der musikalischen Ausbildung im Verein, in deren Rahmen die Vereinsjugend sukzessive und strukturiert weiterentwickelt wird.



Tizian Bantle, Lukas Hess, Fabian Krauss, Manuel Neumann und Johannes Ehlert (von links) haben erfolgreich die D1-Prüfung abgelegt.

Foto: Heinzelmann

Hochmössinger Rat tagt

Oberndorf-Hochmössingen. Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hochmössingen findet am kommenden Donnerstag, 21. September, ab 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen eine Bürgerfragestunde, die Festlegung neuer Vergaberichtlinien für die Grillhütte sowie Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgaben von Bausachen, Anfragen und Anregungen.

»HAL« – Heiß auf Lesen

Oberndorf. In der Stadtbücherei findet am kommenden Mittwoch, 20. September, 15 Uhr, die Auslosung der Gewinner der Aktion »Heiß auf Lesen« statt. Die Gewinner erhalten Buchgutscheine oder können Eintrittskarten zu verschiedenen Einrichtungen in Baden-Württemberg gewinnen – etwa für das Planetarium in Freiburg, den Europapark Rust oder das Schwarzwald-Badeparadies. Zur Auslosung sind alle Teilnehmer an der Aktion sowie Familie, Freunde und Interessierte eingeladen.